

# RUNDBLICK



**Gemeindebrief  
der Evangelischen  
Emmaus-Kirchengemeinde  
Willich/Niederrhein**

**Ausgabe 111  
Oktober/November 2016**

## **Der Messias** Georg Friedrich Händel

**Sonntag, 13.11.2016, 18.00 Uhr**  
**Friedenskirche Krefeld (Luisenplatz)**

**Freitag, 18.11.2016, 20.00 Uhr**  
**Pfarrkirche St. Johannes Willich-Anrath (Kirchplatz)**

Elisa Rabanus, Sopran  
Esther Borghorst, Alt  
Marcus Ullmann, Tenor  
Kevin Gagnon, Bass

Emmaus-Kantorei Willich  
Willicher MusikProjekt  
Camerata Louis Spohr, Düsseldorf

Ulrike von Weiß, Cembalo  
Jens Peter Enk, Orgel

Leitung: Klaus-Peter Pfeifer

Eine Veranstaltung der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Willich



<b>Zum Nachdenken .....</b>	<b>3</b>	<b>Adventfeier in Neersen .....</b>	<b>16</b>
<b>Gottesdienste.....</b>	<b>4</b>	<b>Kids und Teens .....</b>	<b>18</b>
<b>Amtshandlungen .....</b>	<b>5</b>	<b>Frauen Termine .....</b>	<b>27</b>
<b>Viel Glück und viel Segen .....</b>	<b>6</b>	<b>Da ist Musik drin .....</b>	<b>28</b>
<b>Senioren Termine .....</b>	<b>7</b>	<b>Reformationsjubiläum .....</b>	<b>30</b>
<b>Aus dem Presbyterium .....</b>	<b>8</b>	<b>Da ist Musik drin .....</b>	<b>31</b>
<b>Aus der Gemeinde .....</b>	<b>10</b>	<b>Aus unserer Bücherei.....</b>	<b>36</b>
<b>Der besondere Gottesdienst ...</b>	<b>11</b>	<b>Wir sind für Sie da .....</b>	<b>37</b>
<b>Kirche im Advent.....</b>	<b>12</b>		
<b>Adventsbasar .....</b>	<b>14</b>		
<b>Adventfeier in Willich.....</b>	<b>15</b>		



**Impressum**

Herausgeberin: Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Willich  
 Redaktionskreis: Annette Hinzen, Volker Hufschmidt, Petra Hunds,  
 Rolf Klein, Petra Schaller

Kontakt: [rundblick@emmaus-willich.de](mailto:rundblick@emmaus-willich.de)

Für den Inhalt der Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich!

V.i.S.d.P.: Pfarrer Rolf Klein

Auflage: 5.500

Rixen-Druck oHG Willich

Vertrieb durch freundliche Helferinnen und Helfer unserer Gemeinde

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.11.2016

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten nicht zustimmen, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

Bankverbindung für Spenden: Volksbank Mönchengladbach

IBAN: DE46 3106 0517 3104 5940 17      BIC: GENODED1MRB

Ich sitze am Heck eines großen Kreuzfahrtschiffes auf hoher See vor Norwegen und sehe auf das Meer hinaus.

Ich sehe nur die Spur der Wellen die das Schiff ins Wasser pflügt. Kein anderes Schiff, kein Land sind in Sicht. Wie groß ist das Meer, wie weit und anscheinend grenzenlos.

Was würde wohl mit dem Meer geschehen, wenn ich hineinfiel und darin unterginge...? Würde es für das Meer einen Unterschied machen? Würde das Meer überhaupt bemerken, was da geschieht?

Wohl kaum. Im Verhältnis zu diesem großen und weiten Meer bin ich unbedeutend, ein Nichts, ein Hauch.

„Was ist der Mensch?“

Dasselbe Schiff bringt mich in die Wunderwelt der Fjorde. Ich sehe Wasserfälle, die

sich in tausenden von Jahren in den Stein gegraben haben. Ich sehe Steilwände, die sich 1000 Meter über mir erheben. Ich sehe Gletscher, die schon tausend Jahre existieren und noch lange existieren werden, wenn ich schon lange nicht mehr da bin.

„Was ist der Mensch?“

Ein paar Wochen später sitze ich noch spät am Abend auf der Terrasse und sehe in den Sternenhimmel. So unzählbar viele Sterne leuchten, darunter einige, deren Licht mich heute erreicht, die aber schon vor langer Zeit erloschen sind.

So viele Sterne, so unendliche Weiten, so viel Zeit... und was bin ich?

„Was ist der Mensch?“

Drei Erfahrungen, denen ich noch einige hinzufügen könnte. Sie alle machen mir eines deutlich:

Vor dem Hintergrund des Weltalls, vor dem Horizont des Meeres, vor der Schönheit und

Majestät der Natur bin ich kleiner Mensch ein Nichts, unbedeutend, unwesentlich.

Im Alltag, in den Medien erlebe ich oft eine ganz andere Sicht der Dinge und des Menschen.

„Wichtig, wichtig, höchste Priorität!“ rufen mir die Nachrichten entgegen.

Menschen nehmen Raum und Zeit um ihre Befindlichkeiten, ihre Probleme darzustellen und zu erörtern. Diskussionen ohne Ende werden geführt, deren Thema oft nur die Eitelkeit der Teilnehmenden ist.

„Was ist der Mensch?“

Die Frage des Psalms richtet meinen Blick neu aus. Er weist mich darauf hin, was und

wer ich eigentlich bin: Geschöpf, sterblich, vergänglich.

Der Blick auf das große Meer, auf die Wunder der Natur kann mich lehren mich als den zu sehen der ich wirklich

bin: ein Mensch, ein Geschöpf, das kommt und geht und von dem nur sehr vergängliche Spuren bleiben. Dieser Blick auf mich selbst führt zu einer Haltung, die mit dem Wort Demut bezeichnet wird. Das meint nicht eine missmutige oder unterwürfige Haltung. Gemeint ist auch nicht eine Einstellung, die alle Leistung abschätzig entwertet. Gemeint ist das Bewusstsein der Vergänglichkeit und der Tatsache, dass wir Geschöpfe sind, Geschöpfe Gottes. Und obwohl wir vergänglich, wie Gras oder Staub sind, wendet Gott sich dennoch jeder und jedem zu, begegnet uns mit Liebe. Das ist ein mindestens ebenso großes Wunder wie das Meer, die Natur oder der Sternenhimmel, die mich bescheiden aber auch immer sehr staunend glücklich sein lassen... und auch demütig.

*Ihr Pfarrer Rolf Klein*

## „Was ist der Mensch ...dass Du seiner gedenkst?“

Psalm 8,5

## Auferstehungskirche Willich 9:30 Uhr

## Hoffnungskirche Schiefbahn 10:00 Uhr

## Friedenskirche Neersen 11:00 Uhr

02.10. Erntedank	Klein <b>A</b>	Schuler/Kalmus <b>A</b> Familiengottesdienst	Haarmann Gd. für Jung und Alt, anschl. Zwiebelkuchenessen Jubiläum Kantorei / Pfeifer
09.10.	Klein <b>A</b>	N.N. <b>A</b>	Klein <b>A</b>
16.10.	Lambrich	Schuler	Lambrich
23.10.	Klein	Prädikantin Koll	Haarmann Verabschiedung Pfrin. Lambrich
29.10.		18:00 h Mittendrin	
30.10.	Klein Jubiläum Frauenhilfe	Past.i.E. Weiler	Haarmann
31.10. Reform-Tag	19:30 h Klein Kantatengottesdienst		
06.11.	Klein	Schuler ☺	Klein
13.11.	Klein <b>A</b>	Prädikantin Koll <b>A</b>	Haarmann <b>A</b>
16.11. Buß-und Betttag		19:00 h Schuler Ökum. Gottesd. in St. Hubertus mit Prozession	
20.11. Ewigkeits.	Klein <b>A</b> 15 h Friedhof	Schuler <b>A</b> ☺	Haarmann <b>A</b>
27.11. 1. Advent	Frauenhilfe und Klein	Schuler	Haarmann & Team Familiengd. mit Suppenessen
04.12.	Klein	Prädikantin Koll ☺	Klein

Außerhalb der Schulferien findet nach dem Gottesdienst in allen drei Kirchen ein Kirchenkaffee statt – mit Kaffee aus fairem Handel! In Neersen öffnet nach dem Gottesdienst der 1-Welt-Stand – mit Kaffee, Tee, Schokolade etc. aus fairem Handel.

## Besondere Gottesdienste

freitags kath. Kirche St. Maria Neersen Ökum. Marktandacht 10:30 h – 10:45 h

Während der Schulferien findet die Ökum. Marktandacht nicht statt.

## Gottesdienste in den Altenheimen

### Haus Moosheide 10:30 Uhr

### Hubertusstift 10:00 Uhr

07.10.	Klein	
12.10.		Schuler
21.10.	Klein	
04.11.	Klein	
09.11.		Schuler
18.11.	Klein	

Legende: **A** Abendmahl  
**T** Taufe

Musikalische Gestaltung  
 Kindergottesdienst

Fahrdienst  
N.N. wird noch gesucht



Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internetversion des Gemeindebriefes keine persönlichen Daten veröffentlicht.



*Freude soll nimmer schweigen.  
Freude soll offen sich zeigen.  
Freude soll lachen,  
glänzen und singen.  
Freude soll danken  
ein Leben lang.*

*Freude soll dir die Seele  
durchschauern.  
Freude soll weiterschwingen.  
Freude soll dauern  
Ein Leben lang.*

*Joachim Ringelnatz*

Allen  
Gemeindegliedern,  
die im Oktober  
und November  
Geburtstag haben,  
gratulieren wir von  
Herzen  
und wünschen  
Ihnen  
Gottes Segen!



Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internetversion des Gemeindebriefes keine persönlichen Daten veröffentlicht.

## Pfarrerin Friederike Lambrich verabschiedet sich aus der Emmaus-Kirchengemeinde



Nach knapp zwei Jahren läuft nun leider schon die Zeit ab, in der Pfarrerin Friederike Lambrich mit einer halben Stelle im dritten Pfarrbezirk – und auch darüber hinaus – in unserer Kirchengemeinde tätig war.

Mit ihrer freundlichen, offenen und kompetenten Art hat sie sich schnell

eingefunden und sehr engagiert eingebracht. Einer ihrer Schwerpunkte war dabei die Gestaltung von Gottesdiensten, die ihr sehr am Herzen liegen. Daneben war sie für die Planung und Gestaltung des Reformationsjubiläums 2017 hier in der Region verantwortlich. Diese Tätigkeit wird Frau Lambrich in der nächsten Zeit weiter fortsetzen.

*Liebe Friederike!*

*Vielen Dank für Dein Engagement, die Impulse und die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit in unserer Kirchengemeinde! Nicht nur als Kollegin wirst Du hier fehlen, für viele Gemeindeglieder bist Du hier segensreich tätig gewesen!*

*Für Deine Arbeit am Reformationsjubiläum und Deinen weiteren beruflichen Weg als Pfarrerin wünschen wir Dir alles Gute und Gottes Segen!*

*Pfr. Dr. Michael Haarmann  
(Vorsitzender des Presbyteriums)*

## Dienstjubiläum

### 40 Jahre Emmaus: Kantor Klaus-Peter Pfeifer

Zum Oktober jährt sich der Dienstbeginn unseres Kantors Klaus-Peter Pfeifer nun zum 40. Mal!

So lange ist er in Gottesdiensten und musikalischen Veranstaltungen Teil des Gemeindelebens, dass viele es sich gar nicht (mehr) anders vorstellen können.

Für seinen unermüdlichen Einsatz im Bereich der Chöre und der Kirchenmusik sagen wir ihm ganz herzlichen Dank – und wünschen weiterhin



viel Freude bei der Arbeit, beim Singen, Dirigieren, Musizieren ...

### 30 Jahre Emmaus: Pfarrer Rolf Klein



Anfang Oktober ist Pfarrer Rolf Klein seit 30 Jahren in unserer Kirchengemeinde tätig – in allen Bereichen, die

das vielfältige Pfarramt mit sich bringt: in Gottesdiensten und Seelsorge, in Gesprächen, Gruppen und Kreisen und anderem mehr ...

Ein Schwerpunkt ist die Meditationsgruppe, die er seit vielen Jahren anleitet.

Für die unzähligen Gespräche und Begegnungen, für Gottesdienste und Veranstaltungen sagen wir ihm ganz herzlichen Dank – und wünschen weiterhin viel Freude bei der Arbeit als Pfarrer in unserer Kirchengemeinde ...

*Für das Presbyterium  
Pfr. Dr. Michael Haarmann (Vorsitzender)*

## Time to say Goodbye

Als ich zehn Jahre alt war, trällerten Andrea Bocelli und Sara Brightman auf allen Radiokanälen ihre Abschiedshymne rauf und runter. Irgendwann konnte ich es nicht mehr hören: *Time tooooo say Goooodbbyyyee...* ich fand es zu kitschig, zu schmalzig, zu dick aufgetragen. Und heute, über zwanzig Jahre später, merke ich: So wie dieses Lied ist Verabschieden. Langsam. Etwas gedehnt. Jede Note und jede Silbe nochmal auskosten. Denn meine Zeit hier in der Emmaus-Gemeinde geht zu Ende. Während ich diesen Artikel schreibe, sind es noch fast acht Wochen – wenn der Gemeindebrief erscheint, eher nur noch vier. Das ist alles, was von zwei Jahren übrig geblieben ist. Wie die Zeit vergeht! Ja, wie schnell sind die Jahre vergangen! Für zwei Jahre war ich im sogenannten Probendienst zur Entlastung von Michael Haarmann der Gemeinde zugeteilt. Das war eine aufregende neue Zeit. Zum ersten Mal war ich Pfarrerin! Die ersten zwei Monate habe ich viel zugeguckt und beobachtet, mich vorgestellt und reingeschnuppert. Ich finde, das war ein guter Start zum Kennenlernen. Und so konnte ich ab Januar 2015 voll dabei sein. Vielleicht verging die Zeit so schnell, weil es für mich so viel Neues zu entdecken und erleben gab. Kann man das in Worte fassen? Ich könnte es mit Zahlen versuchen (50 Gottesdienste, 10 Taufen und so weiter), aber lassen sich zwei Jahre wirklich so einfach zusammenrechnen?

Wenn ich zurückdenke, denke ich an die Menschen, die ich kennengelernt habe. Manche intensiv, andere flüchtig, einige habe ich begleitet, von vielen habe ich gelernt. Und alle haben in dieser Zeit mein Bild davon geprägt, was es eigentlich heißt, Pfarrerin zu sein. Ich werde hier nicht alle namentlich nennen. Aber eine Gruppe muss auf jeden Fall genannt werden: Die „Gottestanten“. Die Zeit mit euch und dem Team war einfach einzigartig. Ich bin dafür sehr dankbar. Auch für die anderen Erinnerungen ist an dieser Stelle gar nicht Platz genug, um sie alle aufzuzählen. Zum Beispiel viele schöne Gottesdienste: in der Kirche, im Freien, manche mit Verkleidung, manche ohne Orgel. So viele Menschen haben mich dabei unterstützt. Haupt-, neben- und ehrenamtlich. Das war ein Segen.

Und jetzt heißt es: Abschied nehmen. Vielleicht ist das genau das richtig Wort. Eben weil wir uns in den letzten Jahren viel gegeben haben. Jetzt nehmen wir. Abschied. Und am liebsten nehme ich mir...ein Beispiel an Andrea Bocelli und Sara Brightman und koste jede Silbe aus. Nehmen Sie mit mir zusammen Abschied? Im Gottesdienst am 23.10. um 11:00 Uhr in Neersen werde ich verabschiedet. Ich freue mich, wenn wir uns dort oder zu einer anderen Gelegenheit sehen und verabschieden können.

*Pfarrerin Friederike Lambrich*



Samstag, den 29. Oktober 2016

18:00 Uhr

Ev. Hoffnungskirche Schiefbahn  
Wallgraben 29

## Wenn die Seele Wartung braucht



Mittendrin, ...

- ... eine andere Gottesdienstform
- ... moderne Musik
- ... neue christliche Lieder
- ... und vieles mehr

## 1. Advent in Neersen: Gottesdienst für Jung und Alt



„Alle Jahre wieder ...“ feiern wir am 1. Advents-Sonntag in Neersen einen Gottesdienst für Jung und Alt. Im Anschluss wird es auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsames Mittagessen geben. Damit wir die Mengen besser planen können, melden Sie sich bitte für das Essen bis Donnerstag, 24.11 an – in der Friedenskirche oder im Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf Ihr / Euer Kommen,

*Ihr Pfr. M. Haarmann und Team*

*P.S.: Sie können einen Topf Grünkohl kochen – und für das gemeinsame Essen mitbringen? Klasse, dann melden Sie sich doch bitte. Vielen Dank!*



**„Fürchtet euch nicht!“**

### **Offene Adventskalenderaktion der kath. Pfarrgemeinde St. Katharina und der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde**

Nun ist es schon wieder soweit. An einigen Tagen im Advent laden wir alle Menschen unserer Gemeinden ein, mit uns einen lebendigen Adventskalender in unseren Wohnvierteln zu begehen. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit eine Tasse und eine Taschenlampe zum Lesen des Liedblatts mit. Nach einem gemeinsamen Lied hören wir eine Geschichte, singen nochmals ein Lied und sprechen abschließend ein Gebet.



Danach besteht noch Gelegenheit zusammen zu stehen, zu erzählen und eine Tasse Tee zu genießen.

Wenn Sie sich an unserer Aktion beteiligen möchten, d.h. an einem Abend Gastgeberin oder Gastgeber sein möchten, melden Sie sich bitte bei Marita Balczun, **TEL** (02154) 42 77 07, **MAIL** mbalczun@agentur-balczun.de

Ein Informationsabend für alle Gastgeber findet am Donnerstag, 17.11.2016, um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Katharina, Hülsdonkstr. 11, statt.

Für das Vorbereitungsteam

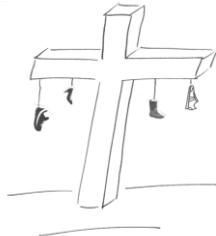
*Marita Balczun*



## Adventsandachten in der Auferstehungskirche „Von Bäumen und Schuhen“

„Der Ursprung von Schuhbäumen lässt sich historisch nicht bestimmen.

Oft entstehen Schuhbäume als Resultat einer Aktion, in der eine Person ein Paar alte Schuhe, die an den Schnürsenkeln zusammengebunden wurden, in die Äste eines Baums schleudert. Animiert dadurch finden sich zumeist auch andere Personen, die ihrerseits auf dieselbe Art und Weise Schuhe hinzufügen. Häufig verbindet sich mit dieser Handlung der Wunsch, die individuellen Sorgen, zusammen mit den Schuhen, von sich zu werfen. Teilweise werden die Schuhe zu diesem Zweck auch mit Wünschen oder Grüßen beschriftet.



Schuhbäume sind kulturanthropologisch eine eher junge Erscheinung, der Brauch, Bäume und Büsche mit Stoffen oder Bekleidung zu schmücken, ist jedoch schon lange weltweit verbreitet.“(Quelle: Wikipedia).

Die Adventsandachten dieses Jahres knüpfen an diese „Tradition“ an und stellen die Symbole von „Baum“ und „Schuh“ in den Mittelpunkt. Wie immer lädt die Musik zum Nachdenken, Träumen und zur Ruhe kommen ein.

*Pfarrer Rolf Klein*

**Die Andachten finden statt am:**

**23.11., 30.11., 07.12. und 14.12.2016**

**jeweils um 19:30 Uhr in der Auferstehungskirche.**

Die Ev. Emmaus-Kirchengemeinde lädt ein  
zum Basar im Advent im Gemeindehaus in Willich  
Sonntag, 27. November 2016  
von 10:30 Uhr bis 16:30 Uhr



**Kreativ- und  
Bastelkreis**

Erlös:  
Zu Gunsten der  
Willicher Tafel

**Frauenhilfe  
Witwentreff  
ökumen. Arbeitskreis  
„Hilfe für Frauen“**

Erlös:  
Zu Gunsten der  
Frauen und Kinder im Frauenhaus,  
die Weihnachten beschert werden.



## Adventfeier in neuer Form



**Sonntag, 27. November 2016**

Nach Schließung des Schiffersaales hat das Presbyterium nach einem neuen Ort für die traditionelle Adventfeier gesucht, jedoch keine wirklich passende Alternative gefunden. Darum gehen wir in diesem Jahr neue Wege. Am Sonntag, 27.11.2016, 1. Advent, laden wir Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahren, die in Bezirk I wohnen zu einem unterhaltsamen und besinnlichen Programm in die Auferstehungskirche und das Gemeindehaus an der Krusestr. ein. Der Nachmittag beginnt um 14:30 Uhr mit Kaffee und einem Stück Kuchen in der Cafeteria des am gleichen Tag in allen Räumen des Gemeindehauses stattfindenden Basars. Seniorinnen und Senioren sind zu

Kaffee und Kuchen von der Gemeinde eingeladen. Anschließend bitten wir zu einem bunten Programm aus Musik und Texten in die Auferstehungskirche. Es besteht zudem die Möglichkeit, den Basar zu besuchen, das Angebot zu sehen und vielleicht sogar das ein oder andere Geschenk zum Fest zu erwerben. Wegen des begrenzten Raumes können Begleitpersonen nur von behinderten Gästen und nach Voranmeldung mitgebracht werden. Für die bessere Planung bitten wir um persönliche Anmeldung auf dem beiliegenden Abschnitt im Gemeindebüro bis zum 20.11.2016. Dort erhalten Sie dann auch den Verzehrsgutschein für Kaffee und Kuchen.



(Bitte hier abtrennen!)

### Anmeldung

Ich komme mit ..... Personen.

Name:.....

Ich möchte abgeholt werden: ja  nein



# Einladung Adventfeier Neersen



Wir laden alle Gemeindeglieder aus Schiefbahn und Wekeln sowie Niederheide, Knickelsdorf und Neersen, die 80 Jahre und älter sind,

**am Mittwoch, dem 7. Dezember 2016  
von 15 Uhr bis 17 Uhr**

zur Adventfeier in die Friedenskirche nach Neersen herzlich ein.

Während eines adventlichen Programms möchten wir mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen einen besinnlichen Nachmittag verbringen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bis zum 01.12.2016 bei uns anzumelden. Dies können Sie telefonisch im Gemeindebüro tun, **TEL** (02154) 4 99 67 10, oder Sie füllen den unteren Abschnitt aus und geben ihn in den Kirchen Schiefbahn oder Neersen ab (Briefkasteneinwurf genügt).

Nebenstehend sind die Abfahrzeiten und Haltepunkte unseres Busses aufgeführt, der Sie bei Bedarf an dem Nachmittag zur Friedenskirche und nach unserer Feier wieder zurück bringen wird.

Wir freuen uns auf den Nachmittag mit Ihnen.



\*\*\*\*\*

(Bitte hier abtrennen!)

## Anmeldung

Name.....Tel. ....

Ich komme mit ..... Personen

Ich möchte den Bus in Anspruch nehmen: ja....., nein.....

Ich möchte an der Haltestelle ..... zusteigen!

.....

(Unterschrift)

**Bus-Fahrplan  
zur Senioren-Adventfeier 2016  
(bitte sorgfältig aufbewahren)**

13:35 Uhr	ab Fa. Brings, Linsellesstr.
13:40 Uhr	Jahnplatz / Siedlerallee
13:45 Uhr	kath. Kirche / Bushaltestelle Parkplatz Hubertusstr.
13:50 Uhr	Altenheim Hubertusstift
13:55 Uhr	Unterbruch / Ecke Schießbrute
14:00 Uhr	Arnold-Leenen-Str.
14:05 Uhr	Knickelsdorf / Bus-Endhaltestelle
14:10 Uhr	Bahnhof Niederheide
14:15 Uhr	Alte Landstr.



**GemeindebriefausträgerInnen gesucht**

Wir suchen GemeindebriefausträgerInnen für folgende Straßen in:

**Schiefbahn**            Am Nordkanal, Am Schiefbahner Bahnhof, Bundesstraße,  
Büttgerwald, Gallbruch, Pappeldyk

**Wekeln**                Lionstraße

Wenn Sie Lust und Zeit haben, den Gemeindebrief, der sechsmal im Jahr erscheint, auszuteilen, dann melden Sie sich bitte im Ev. Gemeindebüro,  
**TEL** (02154) 4 99 67 10.



# Auf der Suche...

Du willst

Spaß, Action und noch viel mehr erleben?

Dann gib dich mit uns drei Tage lang auf die Suche nach....

...spannenden Abenteuern

...Fitness

...Entspannung

...Wellness

...dir selbst

...verborgenen Schätzen

...gruseligen Geschichten

Erlebe eine unvergessliche Reise, bei der du entdecken kannst, was alles in dir steckt!

Für alle zwischen 8-12 Jahren

## Wann?

Montag, 17.10. bis Mittwoch, 19.10. von 10 - 14 Uhr

-> Von Dienstag auf Mittwoch findet eine Übernachtung statt

## Wo?

Im Gemeindezentrum Neersen,  
Bengdbruchstraße 1, 47877 Willich



## Mitbringen solltest du:

Schlafsack, Isomatte oder Luftmatratze, Schlafklamotten und Waschzeug, evtl. Buch und MP 3 - Player, wetterfeste, bequeme und nicht allzu gute Kleidung und evtl. Kleidung zum Wechseln, Hausschuhe und was du sonst noch so brauchst...

Kostenbeitrag: 5 €

**ANMELDESCHLUSS: MITTWOCH, 12.10.2016**

Wir freuen uns auf dich, Lena Specht TEL (02156) 4 90 98 19

& Team

# Auf der Suche...

Die Anmeldung gibst du bitte bei  
Lena Specht ab oder meldest dich per  
Telefon (02156/4909819), (01578/643845) oder  
e-mail (l.specht@emmaus-willich.de) an.

## Anmeldung

---

Name

---

Geburtsdatum

---

Adresse

---

Telefonnummer

---

Datum, Unterschrift



Angebote im Gemeindezentrum Neersen:

Infos gibt es bei Lena Specht **TEL** (02156) 4 90 98 19 und 0157 86438453

# Treff - Punkt



Für alle zwischen  
10 - 13 Jahren  
projektweise  
mittwochs  
17:00 - 18:30 Uhr

# Wilde Wölfe



Für Kinder im  
Grundschulalter  
freitags 16:00 - 17:30 Uhr

# Jugendcafé



Für alle ab 14 Jahren  
freitags 18:00 - 19:30 Uhr

Angebote im Gemeindezentrum Willich:

Infos gibt es bei Björn Kalmus **TEL** (02154) 95 70 50 und 0157 86438452



# Glückskäfer

Für alle Grundschul Kinder  
(1.-4. Klasse)  
immer mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr



# café 14

Für alle Jugendlichen  
ab 14 Jahren  
jeden Mittwoch  
von 18:30 - 20:00 Uhr

# 18+

Für alle ab  
18 Jahren  
Projektweise  
samstags



Angebote im Kinder- und Jugendtreff E – Maus in Schiefbahn:

Infos gibt es bei Björn Kalmus **TEL** (02154) 95 70 50 und 0157 86438452



## Die Power Kids

Für Kinder im  
Grundschulalter montags  
16:00 - 17:30 Uhr Spiel, Spaß  
und viele Aktionen!

Mach mit!



E-Maus - Klub  
für 11 - 13 Jährige  
donnerstags  
17:00 - 19:00 Uhr  
wir kochen, backen, braten  
gemeinsam - außerdem gibt's  
Zeit zum Spielen & Erzählen

SPOT ON!



Das offene Bühnencafé  
für alle Jugendlichen ab 13 Jahren  
montags 18:30 - 20:30 Uhr  
Erzählen · Spielen · Chillen u.v.m.



[Share](#)



glauben · erfahren · teilen  
1 x im Quartal freitags  
18:30 Uhr  
abwechselnd in allen drei Gemeindezentren

Das hier gibt es überall!!!



Für das Team der ehrenamtlichen Jugend  
Austausch · Zurüstung · Fortbildung  
Ehrenamtler - Treff on tour & aktionsweise in allen  
drei Gemeindezentren nach Vereinbarung

EHRENAMTLER  
TREFF

Nähere Infos zu allen Angeboten findet Ihr unter:



[www.facebook.com/EmmausJugend](http://www.facebook.com/EmmausJugend) oder  
[www.emmaus-willich.de](http://www.emmaus-willich.de)

### 3. Wartburg – Fest

Am 31. Oktober ist wieder Reformationstag und wir wollen unser drittes Wartburg – Fest veranstalten. Es gibt alles rund um Martin Luther und das mittelalterliche Leben. Euch erwarten leckere mittelalterliche Speisen, die wir natürlich gemeinsam herstellen wollen, kleine Impulse, sowie Spiele und Aktionen, die zu einem Fest mittelalterlicher Zeit dazu gehören.



#### Alle ab 12 Jahren

sind herzlich eingeladen unser drittes Wartburg – Fest mitzufeiern.

Am **Montag, 31.10.2015** von **18:30 Uhr – 21:00 Uhr**

im **Ev. Gemeindezentrum Schiefbahn.**

!!! Bitte meldet euch rechtzeitig an (persönlich, per Telefon, Mail oder Facebook) damit wir planen können, wie viel wir für euch einkaufen müssen.

**Kosten: 4 €**, die könnt ihr an dem Tag selber mitbringen!!!

Eure Jugendleiter freuen sich auf euch:

Björn 02154/ 957050, 0157-864384-52

Lena & Yvonne 02156/4909819, 0157-864384-53

b.kalmus@emmaus-willich.de    [l.specht@emmaus-willich.de](mailto:l.specht@emmaus-willich.de)

**Ev. Emmaus – Kirchengemeinde, Kinder- & Jugendtreff E- Maus & Gemeindezentrum Schiefbahn, Wallgraben 29, 47877 Willich**

**[www.facebook.com/EmmausJugend](http://www.facebook.com/EmmausJugend)**



# Eine Nacht voller Geheimnisse

**TOP  
SECRET**

**Ein Übernachtungsprojekt  
mit vielen rätselhaften und  
ungelösten Geheimnissen...**

**Für Mädchen und Jungen ab 10 Jahren/ ab Klasse 5!  
Von Freitag, 18. November 2016, 18:00 h  
bis Samstag, 19. November 2016, 11:00 Uhr  
(mit Übernachtung!)**



Freu dich auf:

Spiele, Action, Spaß, Gruseln, Schlafen, Einkaufen, Kochen,  
Übernachten, Nachtwandern, Kreatives, Relaxen und Chillen und vieles  
mehr!!!

Kostenbeitrag: 10,- Euro

Im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche  
der Ev. Emmaus- Kirchengemeinde, Krusestr. 20

Informationen und Anmeldungen bei:

Björn Kalmus, Jugendleiter Telefon 02154/ 95 70 50, 0157-864384-52,  
b.kalmus@emmaus-willich.de oder [www.facebook.com/EmmausJugend](http://www.facebook.com/EmmausJugend)



## Wichtig:

Es können 12 Teilnehmer/innen mitmachen. Die Anmeldungen müssen spät. 7  
Tage vor Beginn des Projekts eingehen und werden nach Eingang berücksichtigt.  
Am Freitag wird ein Kostenbeitrag für Lebensmittel und Material von 10,- Euro  
eingesammelt.



## Jugendfreizeit Samsö, Dänemark 2016



Am 23. Juli 2016 ging es los: Um 5:30 Uhr hatten es sich bereits alle 38 Teilnehmer und Lena, Ellen, Ellen und Simon, vier von sieben Teamern, im Bus gemütlich gemacht, doch nichts rührte sich. Stattdessen stiegen wir alle wieder aus um den Bus gemeinsam anzuschieben, da sich durch das Anlassen des Lichtes kurzzeitig die Batterie entladen hatte. Danach fuhren wir dann wirklich los nach Samsö, Dänemark. Erst mit dem Bus, anschließend mit der Fähre, zuletzt lag noch ein kleiner Fußweg vor uns und wir waren da. Mit Hilfe der Hauseltern und Jonathan, Yannik und Björn, die bereits einen Tag vorher im Gemeindebus mit Lebensmitteln und Material angereist waren, wurde auch das Gepäck zum Haus transportiert.

In den nächsten zwei Wochen gab es viele unterschiedliche Programmpunkte. Während die einen sich nachmittags im

„Juggern“ mit „Pompfen“ und Schildern maßen, knüpften die anderen lieber Freundschaftsbänder oder spielten „Werwolf“. Das wunderschöne große Gelände war dazu einfach ideal. Am späteren Nachmittag oder Abend kamen bei dem Spiel „Stratego“ die taktischen Fähigkeiten zum Ausdruck, der ein oder andere konnte bei Quizshows glänzen oder es wurde sich schick gemacht für einen ge-

meinsamen „Pokerabend“. Es bot sich natürlich auch genug Zeit um bei Ausflügen an den Strand oder in die nächstgelegene Stadt Tranjeberg die Insel zu erkunden.

Zum Programm gehörte auch das gemeinsame Kochen, ausgestattet mit Schürzen und Kochmützen machten sich immer kleine Gruppen ans Werk um uns kulinarisch zu verwöhnen. Nach und nach konnten wir so auch mit den großen Mengen vertraut werden und riesige Kochtöpfe und Backbleche gut bändigen. So standen mit Chili con carne, Pizza, Geschnetzeltem, Fisch und vielen anderen leckeren Gerichten tolle Sachen auf dem Speiseplan.

Zu einem von zwei ganz besonderen Highlights zählte natürlich unser Besuch im größten Naturlabyrinth der Welt, in

dem wir – zum Glück!- niemanden verloren haben. Für unseren zweiten ganz besonderen Trip war frühes Aufstehen angesagt, denn das etwas weiter entfernte Ziel hieß Aarhus, die europäische Kulturhauptstadt 2017. Sollte man seine restlichen dänischen Kronen beim Shoppen ausgeben oder lieber ins Wikingermuseum gehen? Diese Frage musste man sich nicht stellen, denn wer wollte konnte ganz einfach beides tun, da fast alle Museen in Aarhus kostenlos besucht werden konnten. Zurück in un-

serem Haus fielen alle nach einer ziemlich wilden Überfahrt mit der Fähre müde, aber fröhlich ins Bett.

Die zwei Wochen gingen schneller um als gedacht und ehe man sich versah war der Tag der Abreise gekommen. Für die meisten war es eine schöne und abwechslungsreiche Zeit gewesen, aber jeder freute sich trotzdem ein bisschen auf Zuhause.

*Kyra Moustakas*



## Liebe Gemeinde,

zu meinem eigenen Erstaunen muss ich feststellen, dass bereits ein ganzes Jahr vergangen ist. Da die Elternzeit von Yvonne Houf nun vorbei ist, werde ich ihr mit schwerem Herzen die Jugendarbeit in Neersen wieder überlassen.

Nun möchte ich mich für die tolle Zeit hier in der Gemeinde bedanken. In diesem Jahr durfte ich viele nette Kinder und Jugendliche kennen lernen. Zudem war es mir möglich prägende Erfahrungen und Erlebnisse zu sammeln. Während diesem Jahr durfte ich Projekte wie Mädchen Mädchen 3, Kinderbibeltage, Konfi – Cup und weiteres auf die Beine stellen. Besonders einprägsam bleibt mir



die Unterstützung der vielen, einzigartigen Jugendlichen, ohne die meine Arbeit so nicht möglich gewesen wäre. Der ein oder andere wird mich eventuell im Rahmen der Konfirmandenarbeit noch erleben, die ich bis zur Konfirmation begleiten werde.

Mein letztes, großes Projekt in der Gemeinde wird das Kinderferienprojekt in der zweiten

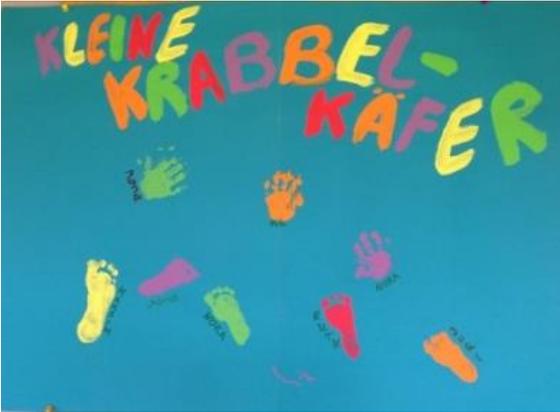
Herbstferienwoche sein.

Ich freue mich bis dahin noch viele bekannte und unbekannte Gesichter zu sehen.

*Auf Wiedersehen,  
ihre und eure Lena*

## Kleine Krabbelkäfer

Die kleinen Krabbelkäfer sind los... seit Mai krabbeln und spielen wieder etwa eine Hand voll kleiner Krabbelkäfer im Gemeindezentrum in Neersen.



Wir treffen uns donnerstags morgens von 10:00 – 11:30 Uhr und beginnen mit zwei Begrüßungsliedern, die den Kindern mittlerweile schon vertraut sind und die für sie den Beginn der gemeinsamen Spielzeit eröffnen. Während die Kinder dann spielen, sich umschaun, rutschen, über Kissenberge klettern, Kisten aus- und einräumen oder die Spielzelte und Tunnel erforschen, haben wir Erwachsenen die Gelegenheit

miteinander ins Gespräch zu kommen und uns über die ein oder andere Frage auszutauschen. Die letzte halbe Stunde wird von den Kindern meist schon sehnsüchtig erwartet, wenn sie sich dann ausgespielt haben, denn am Ende singen wir noch einige immer mal wiederkehrende Lieder, bevor wir mit zwei festen Liedern unsere Spielzeit beenden und gemeinsam aufräumen.

Die Kinder sind zur Zeit zwischen sechs Monaten und zwei Jahren. Wir möchten unsere neuen kleinen Krabbelkäfer gerne als dauerhafte Gruppe weiterführen und freuen uns über Zuwachs ☺.



Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Yvonne Houf.

Bis Ende Oktober unter **TEL** (02162) 8 17 49 24

Ab Ende Oktober unter **TEL** (02156) 4 90 98 19

### Frauenhilfe Willich 15-17 Uhr

- 05.10. Fröhlicher Spielenachmittag
- 26.10. Unsere Frauenhilfe wird 90!
- 30.10. Festgottesdienst mit anschließendem Empfang
- 16.11. Andacht zum Buß- und Betttag, danach feiern wir St. Martin
- 27.11. Gottesdienst der Frauenhilfe und anschließend Basar

### Frauenkreis Neersen 15-17 Uhr

- 04.10. Bericht über unsere Tschernobylhilfe für bedürftige Familien in Weißrussland - Erich Bieber
- 15.11. „Gesund und fit älter werden“ - Frau Fastenrath
- 20.09. Baltikum – ein Reisebericht

### Frauenhilfe Schiefbahn 15-17 Uhr

- 25.10. Vortrag mit Renate Wapler
- 08.11. Nachmittag mit der Bücherei
- 22.11. „Der alte König im Exil“ – Referentin Jutta Lutter



### Ökumenischer Frauentreff Schiefbahn 10-12 Uhr

- 05.10. Referentin Barbara Loyen
- 02.11. Referentin Barbara Loyen



## Buß- und Betttag 2016

In Schiefbahn begehen wir den Buß- und Betttag wieder ökumenisch.

Wir treffen uns

**am 16. November 2016  
um 19:00 Uhr**

zu Besinnung und Gebet in der *Humbertuskirche* und gehen dann in einer

Lichterprozession zum Gottesdienst hinüber in die *Hoffnungskirche*.

Dazu und zum anschließenden Imbiss und Gedankenaustausch

sind Sie herzlich eingeladen!





## Chormusik aus alter und neuer Zeit

**Sa., 8. Oktober 2016**  
**18.00 Uhr Konzert**

Christuskirche der Ev-Freikirchl.  
Gemeinde MG-Rheydt  
Oskar-Graemer-Str. 10  
41236 Mönchengladbach

**So., 9. Oktober 2016**  
**17.00 Uhr Konzert**

Klosterkirche Beyenburg  
Beyenburger Freiheit 49  
42399 Wuppertal

**Emmaus-Kantorei Willich**  
**Jens-Peter Enk Orgel**  
**Klaus-Peter Pfeifer Leitung**

Werke von Bach, Händel,  
Haydn, Loewe, Nystedt,  
Schütz, Ulrich u. a.

Die Emmaus-Kantorei wird in diesem Jahr ihre alljährliche Herbstreise auf den Spuren von Bach und Händel in Leipzig, Halle und Mecklenburg-Vorpommern verbringen. Auftritte sind auch in der Nikolai- und Thomaskirche in Leipzig geplant. Mit ihrem Programm „Du bist mein Lied“ werden die Sängerinnen und Sänger auch in unserer Nachbarschaft gastieren.

Der Chor singt sein Reiseprogramm in Mönchengladbach-Rheydt und am Tag darauf in der Klosterkirche in Wuppertal-Beyenburg. Zur Aufführung kommt neben Psalm-Vertonungen aus mehreren Jahrhunderten eine neue Messe unseres jungen Kantoristen und Organisten Toni Ulrich. Mit dabei ist auch Jens-Peter Enk als Organist. Die Leitung hat Klaus-Peter Pfeifer. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



KIRCHENKLÄNGE ZUM  
REFORMATIONSJUBILÄUM  
2016/2017



„Schwingt freudig  
euch empor“

Sonntag, 27. 11. 2016 (1. Advent)  
18.00 Uhr · Lutherkirche Krefeld (Lutherplatz)

Musik zum 1. Advent und Betrachtungen von und mit Okko Herlyn

*Johann Sebastian Bach*

„Nun komm der Heiden Heiland“ BWV 61

„Schwingt freudig euch empor“ BWV 36

„Schwingt freudig euch empor“ heißt das Motto eines gemeinsamen Konzertes der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker im Kirchenkreis Krefeld-Viersen, mit dem das neue Kirchenjahr am 1. Adventssonntag festlich eingeläutet wird. Anlass ist das 500-jährige Reformationsjubiläum, das mit einer Vielzahl von Veranstaltungen gefeiert wird.

Ohne Musik und Gesang ist unser Gottesdienst nicht denkbar. Dies ist eine elementare Errungenschaft der Reformation. Martin Luther selbst führte ja den Gemeindegesang ein und war Dichter von Chorälen und Verfasser von Melodien, die sich bis heute in

unseren Gesangbüchern finden.

Auf diesem Fundament entstanden auch die geistlichen Kompositionen von Johann Sebastian Bach. Dass seine Kantaten heute noch aktuell sind, wird der niederrheinische Theologe und Kabarettist Okko Herlyn dem Publikum auf seine unverwechselbare Art erläutern.

Mit der Auswahl der Lutherkirche in Krefeld als Aufführungsort für zwei der schönsten adventlichen Bach-Kantaten haben die Zuhörer auch den Vorzug einer freien Sicht auf alle Mitwirkenden und den Genuss einer ganz besonderen Akustik.

Elisa Rabanus, Sopran  
Esther Borghorst, Alt  
Johannes Klüser, Tenor  
Sebastian Neuwahl, Bass

Chor des KantorInnenkonventes Krefeld-Viersen  
Camerata Louis Spohr Düsseldorf  
Claudia Jacobs und Daniel Plöhn, Continuo  
Leitung: Stefanie Hollinger und Klaus-Peter Pfeifer

**Eintrittskarten zu 15,- Euro.**

(Kinder, Jugendliche, Schüler und Studenten 5,- Euro.) im Vorverkauf bei der Diakonie Krefeld-Viersen, Westwall 40, 47798 Krefeld, bei den Mitwirkenden und an der Abendkasse.

## Stadtpilgerweg in Krefeld am 30. Oktober

In den Kirchenkreisen Aachen, Jülich, Gladbach-Neuss und Krefeld-Viersen wird das Reformationsjubiläum 2017 gemeinsam gefeiert. Es ist eine große Region mit vielen Kirchengemeinden. Im Logo wird das abgebildet: Es zeigt ein vierblättriges Kleeblatt, dessen einzelne Blätter sich aus vielen verschiedenen Punkten zusammensetzen. So, wie hier viele unterschiedliche Menschen leben und glauben. Die Vielfalt und den Reichtum der vier Kirchenkreise wollen wir 2017 erlebbar werden lassen.

### Reformation 2017

in den Kirchenkreisen Aachen · Jülich  
Gladbach-Neuss · Krefeld-Viersen



In der Region der Kirchenkreise Aachen, Jülich, Gladbach-Neuss und Krefeld-Viersen hat Reformationsgeschichte wenig mit den Ereignissen in und um Wittenberg zu tun. Evangelisches Leben ist hier geprägt von Flüchtlings- und Vertriebenenzuzug, von der Auseinandersetzung mit dem Katholizismus, von Industriekultur und vielem mehr. In großen Teilen ist das bis heute spürbar. Geschichte ist hier in der Region lebendig in den Geschichten, die sich die Menschen erzählen. Von den Anfängen der Gemeinde, Erfolgen und Niederlagen, Feindschaft und Versöhnung. Geschichte wird auch erfahrbar in den Geschichten, die die Kirchen heute noch erzählen. Von Zerstörung und Wiederaufbau, von

Tradition und Gemeinschaft. Alle erzählen von Kirchen als Orte gelebten Glaubens. Damals und heute. Wir nehmen das Reformationsjubiläum zum Anlass, unsere Geschichte und Geschichten wieder und neu zu erzählen. „Reformation“ ist ein großes Wort und „Reformationsjubiläum“ ein noch größeres. Was wird 2017 eigentlich gefeiert? Was ist Reformation? Was ist Reformation heute? Und was ist Reformation im Rheinland? In der Region der vier Kirchenkreise, also zwischen Schleiden und Straelen-Wachtendonk?

Wir laden ein, gemeinsam in dieses besondere Jahr zu gehen und Antworten auf diese und andere Fragen zu suchen und zu sagen. Zum Beispiel am 30. Oktober in Krefeld beim Stadtpilgerweg (ca. 2 km) durch die Innenstadt.

15:00 Uhr: Festgottesdienst, Alte Kirche Krefeld

16:15 Uhr: Stadtpilgerweg mit den Stationen Mennonitenkirche, St. Dionysius, Mediothek Krefeld

18:15 Uhr: Ausstellung, Friedenskirche

18:30 Uhr: Empfang, Friedenskirche

19:30 Uhr: Mitsing-Gospelkonzert in der Friedenskirche mit „Family of Hope“ unter der Leitung von Gabriel Vealle

Weitere Infos unter  
[www.2017-reformation.de](http://www.2017-reformation.de)  
oder bei Pfarrerin Friederike Lambrich



# Kantatengottesdienst

## zum Reformationsfest

**Montag, 31. Oktober 2016**  
**um 19:30 Uhr**

**in der Auferstehungskirche Willich**

Johann Sebastian Bach „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“; Kantate Nr. 76 für vier Solisten, Chor, Trompete, Oboen, Streicher und Orgel

### Mitwirkende:

Pfarrer Rolf Klein, Predigt

Ein Projektchor der Emmaus-Kantorei Willich

Elisa Rabanus, Sopran

Esther Borghorst, Alt

Johannes Klüser, Tenor

Sebastian Neuwahl, Bass

Jens-Peter Enk, Orgel und Orgel-Continuo

Camerata Louis Spohr Düsseldorf

Musikalische Leitung: Klaus-Peter Pfeifer

Die Kantate „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ führte Johann Sebastian Bach kurz nach seinem Amtsantritt als Thomaskantor in Leipzig 1723 erstmals auf. Sie gehört wegen ihres Umfangs und der Instrumentalbesetzung mit einer Trompete und zwei Oboen zu den besonders festlichen Kantaten und wurde vor und nach der Predigt musiziert, so wie wir es auch bei unserem Reformationsgottesdienst in Willich praktizieren wollen.

Besonders hervorzuheben ist der prächtige Eingangschor, dem die Kantate ihren Namen verdankt, sowie die Sopran-Arie „Hört, ihr Völker, Gottes Stimme“ mit einer konzertierenden Solo-Violine und einer Bass-Arie mit Solo-Trompete. Eingearbeitet in den Ablauf der Musik ist der Luther-Choral „Es wolle Gott uns gnädig sein“, der uns schon auf das 500-jährige Reformations-Jubiläum im kommenden Jahr einstimmt.

## Georg Friedrich Händel „Der Messias“ Oratorium in drei Teilen

**Sonntag, 13.11.2016**

**18:00 Uhr Friedenskirche Krefeld (Luisenplatz)**

**Freitag, 18.11.2016**

**20:00 Uhr Pfarrkirche St. Johannes-Baptist Willich-Anrath (Kirchplatz)**

Ausführende:

Elisa Rabanus, Sopran

Marcus Ullmann, Tenor

Emmaus-Kantorei Willich

Camerata Louis Spohr Düsseldorf

Jens-Peter Enk, Orgel

Esther Borghorst, Alt

Kevin Gagnon, Bass

Willicher MusikProjekt

Ulrike von Weiß, Cembalo

Leitung: Klaus-Peter Pfeifer

Eine Veranstaltung der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Willich

### **Vorverkauf Krefeld:**

Kulturpunkt.Friedenskirche, Luisenplatz 1, 47799 Krefeld

Kartentelefon: 02151-668440 Tickets online: [www.friedenskirche-krefeld.de](http://www.friedenskirche-krefeld.de)

### **Vorverkauf Willich:**

Gemeindebüro der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Willich,

Krusestraße 20, 47877 Willich

Kartentelefon: 02154-4996710 [www.messias-willich.de](http://www.messias-willich.de)

### **Vorverkauf Anrath:**

Pfarrbüro St. Johannes, Heribertstr. 30, 47877 Willich-Anrath

Kartentelefon: 02156-2288 [www.messias-anrath.de](http://www.messias-anrath.de)

Wer kennt nicht das berühmte „Halleluja“ aus Georg Friedrich Händels einzigartigem Oratorium „Der Messias“? Elemente der Oper, der Kantate und des Konzerts vereinen sich in diesem Ausnahmewerk zu einem musikalischen Erlebnis, das Menschen der verschiedenen Weltanschauungen berührt und begeistert.

Mehr als 100 Sängerinnen und Sänger des Willicher MusikProjekts bereiten sich mit Intensität und großer Freude auf zwei Konzerte in Krefeld und Willich vor, die von den ausgezeichneten Vokal-Solisten und den hochmotivierten Instrumentalisten der Düsseldorfer Camerata Louis Spohr mitgestaltet werden. Unter der Leitung von Kreiskantor Klaus-Peter Pfeifer erklingt die Musik

Händels im Wechsel von kleinem und großem Ensemble, um alle Nuancen und Schattierungen zum Klingen zu bringen. Den Aufführungen liegt die deutsche Textfassung von Konrad Ameln zugrunde.

**Bei der Anrather Aufführung gibt es wieder eine Live-Bild-Übertragung in die Seitenschiffe!**

**Unterstützt wird das Anrather Konzert von der Stadt Willich, den Willicher Stadtwerken, dem Landkreis Viersen und unserem Förderverein Willicher MusikProjekt e. V. Das Krefelder Konzert erhält eine Förderung durch den Landesmusikrat und das Ministerium für Familie und Kultur des Landes NRW.**

## **„Christmas-Jazz“** musikalischer Advent wieder einmal anders

**Sonntag, 4. Dezember, 15:00 Uhr  
Friedenskirche Neersen**

Projektchor Christmas-Jazz  
Toni Ulrich, Klavier und Arrangements  
Gesamtleitung: Klaus-Peter Pfeifer

Willicher Kinderchor

In der Pause gibt es Selbstgebackenes der Mitwirkenden.

Eintrittskarten sind im Gemeindebüro Willich, Krusestraße 20 zu 8,- Euro und 4,- Euro (Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahre) erhältlich, solange der Vorrat reicht.  
Kartentelefon: 02154/ 4 99 67 10

Wir laden immer wieder neue Sängerinnen und Sänger ein, bei uns mitzumachen! Damit wir Noten für Sie bereithalten können, melden Sie sich bitte vorher bei unserem Kantor, Klaus-Peter Pfeifer [kp.pfeifer@emmaus-willich.de](mailto:kp.pfeifer@emmaus-willich.de)

**Proben**

- Do 03.11. um 19:30 Uhr, Gemeindezentrum Willich
- Do 10.11. um 19:30 Uhr, Gemeindezentrum Willich
- Do 17.11. um 19:30 Uhr, Gemeindezentrum Willich
- Do 24.11. um 19:30 Uhr, Gemeindezentrum Willich
- Do 01.12. um 19:30 Uhr, Gemeindezentrum Willich
- Sa 03.12. um 16:00 Uhr, Generalprobe Friedenskirche Neersen
- So 04.12. um 14:00 Uhr, Einsingen Friedenskirche Neersen

## **Herzlichen Glückwunsch Klaus –Peter Pfeifer! 40 Jahre Dienst in der Emmaus-Kirchengemeinde 40 Jahre Leitung der Willicher Kantorei**

Schon ein Jahr nach der Gründung gab der Chor ein Konzert mit Werken von Pachelbel und Reger. Vorausgegangen sicher intensive Proben und Stimmbildung, die übrigens bis heute Grundlage jeder Chorprobe ist.

In Willich gab es damals große Neubaugebiete, die evangelische Bürger aus den Nachbarstädten anzogen. Das kam auch dem Chor zugute. Als musikalische Bereicherung für unsere Gemeinden veranstaltete Klaus-Peter Pfeifer Orgel- und Kammerkonzerte, die in loser Folge geboten wurden. Später namhafte Künstler sind bei uns aufgetreten und haben einige Glanzlichter in unser dörfliches Leben gebracht.

Ab 1979 sangen die Chorgemeinschaft Schiefbahn-Neersen und die Kantorei Willich bei getrennten Proben ihre Konzerte gemeinsam. Die Spatzenmesse von Mozart und G-Dur Messe von Schubert erklangen in St. Hubertus in Schiefbahn.

Oktober 1983 machten beide Chöre ihre erste Konzertreise nach Mildenhall, England. Eine unvergessliche Fahrt für alle Sänger. Bis heute sind es 15 weitere geworden, in alle Ecken Europas. Ein großer Teil den Chores und Teilnehmer aus dem Projektchor fahren mit. Das Singen zur Messe im Petersdom im Oktober 2014 war der absolute Höhepunkt.

1984 gab es die 1. Willicher Kirchenmusikwoche. - am 15. November die szenische Aufführung von „Tag des Gerichts“ von Telemann in Neersen. Ein einmaliges Erlebnis für den Chor, die Solisten und die Zuschauer.

Nachdem wir das Weihnachtatorium von Bach 1986 mit dem Freiburger Barockensemble gesungen hatten, erfolgte 1990 eine eindrucksvolle szenische Aufführung des Werkes in Neersen und Neuss. Schon damals waren unsere Konzerte über die engen Grenzen Willichs hinaus bekannt und geschätzt, zumal wir mutig und mit Gottvertrauen solche großen Projekte einstudierten. Das war für uns und auch für unseren Kantor harte Arbeit. Geduld auf beiden Seiten war gefragt!

1991 führte uns unser Weg nach Lübben im Spreewald. Das Motto „Musik kennt keine Grenzen“. Ein schönes Erlebnis mit den Menschen im östlichen Deutschland.

1995 die erste Teilnahme der Kantorei am Deutschen Ev. Kirchentag in Hamburg. Seit dem ist alle zwei Jahre eine Chorgruppe aktiv dabei.

1996 zur bravourösen Aufführung des „Messias“ von Händel gründete unser Kantor mittels Werbung in allen hiesigen Zeitungen einen Projektchor, der musikalische Menschen aus unserer Region zum Mitmachen einlud. Dieser

Projektchor mit Kantorei ermöglichte erst die Wahl großer Projekte. 1998 wurden die Gemeinden Willich und Schiefbahn-Neersen zusammengelgt. Im gleichen Jahr wurde Klaus-Peter Pfeifer zum Kreiskantor des Kirchenkreises Krefeld-Viersen ernannt. Sicher auch eine Würdigung seiner vielfältigen und erfolgreichen musikalischen Aktivitäten.

2000 erklang in Neersen zum 1. Mal „Christmas-Jazz“. Kinder- und Jugendmusikprojekte wurden entwickelt und von allen Mitwirkenden und Zuhörern begeistert aufgenommen.

Ein 2005 gegründeter Förderverein unterstützt mit den Beiträgen die immensen Kosten der musikalischen Werke.

Das Wichtigste kommt zum Schluss: Unsere Chorarbeit für die Gemeinde. All die Jahre hindurch war jeder Gottesdienst – sei es zum Abendmahl, Konfirmation oder christlicher Feiertage – planmäßig gestaltet worden. Das war oft nicht einfach. Es waren ca. 720 Gottesdienste und 80 Konzertauftritte, ebenso Auftritte während der Reisen. Wir sind froh, diese Leistungen erbracht zu haben und danken unserem Kantor für seinen unermüdlichen Einsatz und die Gabe uns immer wieder neu zu motivieren – zu SINGEN!

*Ingrid Otrzonsek*



## Emmi, der Bücherwurm – Das Büchereimitglied

Ich glaube, heute ist ein ganz besonderer Tag. Gerade habe ich nämlich gehört, wie Frau Koppenhagen zu den Kindern sagte, dass wir gleich in die Bücherei gehen und dieses Mal ein neues Büchereimitglied sehen werden. Jetzt bin ich ganz schön gespannt, wie das aussehen wird. Was eine Bücherei ist, weiß ich ja schon; Bücherkisten habe ich auch schon einmal gesehen und die gelben Büchereitaschen kenne ich auch. Von einem Büchereimitglied habe ich allerdings bis heute noch nichts gehört und gesehen. So, es geht los. Alle Kinder haben ihre gelbe Büchereitasche mit den ausgeliehenen Büchern dabei. Zusammen gehen wir zur Büchereizweigstelle in der Krusestraße 20.

Annette – sie sagt, ich darf sie so nennen – lacht und begrüßt uns alle ganz herzlich. Als sie mich sieht, sagt sie: „Na, Emmi, heute ist ja dein großer Tag. Du wirst unser neues Büchereimitglied.“

Zuerst gibt Annette mir ein kleines gelbes Blatt Papier. Ich soll aufschreiben wie ich heiße, wann ich geboren wurde und wo ich wohne. Das Ganze muss ich natürlich auch noch zweimal unterschreiben.

Annette schaut nach, ob ich alles richtig ausgefüllt habe und schreibt dann eine Zahl und meinen Namen auf eine kleine Karte. Diese Karte

überreicht sie mir und sagt feierlich: „Herzlich willkommen liebe Emmi. Du bist unser neues Büchereimitglied. Hiermit überreiche ich dir deinen Benutzer-Ausweis. Du solltest ihn jedes Mal mitbringen wenn du in die Bücherei kommst. Wenn du möchtest kannst du jetzt zwei Bücher ausleihen.“ Na, das lasse ich mir nicht zweimal sagen. Ich habe schon zwei Bücher mit einem Hund gesehen – Hunde sind meine Lieblingstiere. Diese Bücher muss ich auf jeden Fall mitnehmen. Zum Schluss schenkt Annette mir noch eine gelbe Büchereitasche für meine Bücher und sagt: „Tschüss Emmi, bis zum nächsten Mal. Viel Spaß beim Lesen!“ Wenn ihr mich als neues Büchereimitglied kennen lernen wollt, kommt einfach am ersten Dienstag im Monat zwischen 09:00 und 09:30 Uhr ins Gemeindezentrum. Ihr könnt mich nicht übersehen.

**Bevor ich es vergesse:** Annette Hinzlen lädt am 10.11.2016 um 15:00 Uhr alle Eltern mit ihren Kindern in die Evangelische Öffentliche Bücherei Schiefbahn, Wallgraben 29, zu einer Führung durch die Bücherei ein. Ich bin natürlich auch dabei. Anmeldungen

für die Führung nehme ich, Emmi der Bücherwurm, persönlich bis zum 28.10.2016 an. Ruft mich an unter der Telefonnummer 02154-9532932 und ich reserviere einen Platz. Wir freuen uns auf euch!



**Pfarrer**  
**Rolf Klein**  
 Pfarrbezirk I  
 Südstraße 26  
 TEL (02154) 42 73 40 FAX (02154) 21 22 38  
 MAIL pfr.klein@emmaus-willich.de  
 Anzutreffen im Pfarrhaus nach Vereinbarung



**Pfarrer**  
**Joachim Schuler**  
 Pfarrbezirk II  
 Herderweg 4  
 TEL (02154) 8 79 70 44 FAX (02154) 8 79 70 45  
 MAIL pfr.schuler@emmaus-willich.de  
 Anzutreffen im Pfarrhaus nach Vereinbarung



**Pfarrer**  
**Dr. Michael Haarmann**  
 Pfarrbezirk III  
 Bengdbruchstr. 3  
 TEL (02156) 91 53 11 FAX (02156) 91 53 12  
 MAIL pfr.haarmann@emmaus-willich.de  
 Anzutreffen im Pfarrhaus nach Vereinbarung



**PfarrerIn**  
**Friederike Lambrich**  
 Pfarrbezirk III  
 Rheinstraße 3, 40668 Meerbusch  
 TEL (02150) 9 63 20 43  
 MAIL [pfrin.lambrich@emmaus-willich.de](mailto:pfrin.lambrich@emmaus-willich.de)



## Jugendleitung

**Björn Kalmus**  
 Wallgraben 29  
 TEL (02154) 95 70 50  
 u. 0157 86438452  
 Schiefbahn  
 Willich  
 montags 15:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung  
 mittwochs 15:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung  
 MAIL b.kalmus@emmaus-willich.de  
[www.facebook.com/EmmausJugend](http://www.facebook.com/EmmausJugend)  
 Anzutreffen im Gemeindezentrum:

**Lena Specht**  
 Bengdbruchstr. 1  
 TEL (02156) 4 90 98 19  
 u. 0157 86438453  
 mittwochs von 15:30 – 16:30 Uhr und nach Vereinbarung  
 MAIL l.specht@emmaus-willich.de  
[www.facebook.com/EmmausJugend](http://www.facebook.com/EmmausJugend)  
 Anzutreffen im Gemeindezentrum Neersen

**Gemeindebüro**  
 Krusestr. 20  
 MAIL gemeindebuero@emmaus-willich.de  
**Annette Hinzen**  
 TEL (02154) 4 99 67 10/11 FAX (02154) 4 99 67 70  
**Petra Schaller**  
 Öffnungszeiten: Mo – Fr von 8:30 – 11:30 Uhr  
**Iris Thommes**  
 Do von 14:00 – 17:30 Uhr

**Sozialpädagogin**  
 Plutoweg 24  
 MAIL ogs-wekeln@web.de  
**Maike Porada**  
 TEL (02154) 4 85 97 20  
 Offene Ganztagschule  
 Wekeln

## Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

**Willich: Leitung**  
**Cornelia Koppenhagen**  
 Dietrich-Bonhoeffer-Str. 9  
 TEL (02154) 9 53 29 32  
 MAIL kigawillich@emmaus-willich.de  
[www.evangelische-te-willich.de](http://www.evangelische-te-willich.de)

**Schiefbahn: Leitung**  
**Julia Bautz**  
 Herderweg 2  
 TEL (02154) 78 83  
 MAIL kigaschiefbahn@emmaus-willich.de

**Kirchenmusik**

<b>Kreiskantor</b>	Hermannstraße 10, 40233 Düsseldorf	
<b>Klaus-Peter Pfeifer</b>	TEL (0211) 46 57 51	MAIL kp.pfeifer@emmaus-willich.de
<b>Nebenamtliche Kirchenmusikerin</b>		
<b>Silke Butting</b>	TEL (02156) 6 06 52	

---

**Küsterinnen**

**Auferstehungskirche Willich** Dietrich-Bonhoeffer-Straße / Ecke Krusestraße  
**Marita Bley** TEL (02154) 4 99 67 40

**Hoffnungskirche Schiefbahn** Schwanenheide / Ecke Wallgraben  
**Iris Thommes** TEL (02154) 95 70 40

**Friedenskirche Neersen** Neustraße / Ecke Bengdbruchstraße  
**Klaudia Suffner** TEL (02156) 95 20 04  
 Anzutreffen Mo 14:00 – 17:00 Uhr & Fr 10:00 – 12:00 Uhr

---

**Ev. Öffentl. Bücherei** Wallgraben 29 MAIL buecherei@emmaus-willich.de  
**Annette Hinzen** TEL (02154) 95 70 30 www.emmaus-willich.de/buecherei  
 Öffnungszeiten Mo 16–18 h, Di 17–19 h, Mi 11–13 h, Fr 15–18 h, So 11–12 h

---

**Begegnungszentr. KRUMM** Hülsdonkstraße 203 MAIL krumm@caritas-viersen.de  
**Heike Brings, Judith Knipp** TEL (02154) 48 15 07 FAX (02154) 48 15 08  
 Sprechzeiten Mo, Mi, Fr 10:00 – 12:00 Uhr; Do 15:00 – 17:00 Uhr

**Koordination Familienzentren Neersen, Schiefbahn und Willich**  
**Monika Dax** TEL (02154) 48 15 08 MAIL m.dax@caritas-viersen.de

---

**Begegnungsstätte/Netzwerk Neersen**

**Heike Brings** Minoritenplatz 29 MAIL [info@netzwerk-neersen.de](mailto:info@netzwerk-neersen.de)  
**Beate Kivelip** TEL (02156) 67 63  
 Öffnungszeiten Mo – Do 13:00 -17:00 Uhr; Fr 8:00 – 12:00 Uhr

---

**Das sollten Sie auch wissen**

**Beratungsstelle f. Kinder, Jugendliche u. Eltern**, Kaiserplatz 1, Willich TEL (02154) 949-401

**Deutscher Kinderschutzbund**, Hochstr. 67, Mo bis Do 9:00 – 11:30 Uhr, TEL (02154) 8 00 08

**Deutsches Rotes Kreuz Häusliche Pflege** Küferstr. 1b, Willich (1. Etage im Betreuten Wohnen), TEL (02154) 49 16 55, FAX (02154) 49 16 56

**Ev. Beratungsstelle Krefeld**, Erziehungs-, Paar-, und Lebensberatung, Schwangerschaftskonflikte, Seyffardtstr. 74, TEL (02151) 33 61 60.

**Frauenhaus Viersen**, TEL (02162) 81 43 42

**Kath. Pfarrämter:**

**Neersen** TEL (02156) 52 05, **Schiefbahn** TEL (02154) 95 49 60, **Willich** TEL (02154) 9 53 79 40

**Kinder- und Jugendtelefon**, kostenlos und anonym, TEL 0800 111 0 333

**Private Altenhilfe Stadt Willich 1979 e.V.**, Kaiserplatz 1, Willich, TEL (02154) 42 80 55

**Telefonseelsorge**, Tag und Nacht, kostenlos, anonym, TEL 0800 111 0 111 oder -222

**Die Nummer,  
für die Energie-  
sparheizung:**

**02156-952113**

**Am besten gleich zu Joosten**

**Hörenweg 54 · 47877 Willich (Neersen)**

**HW**  
Heuser &  
Wankum  
Elektrotechnik

- **Elektroinstallationen**
- **EDV Vernetzung**
- **Telekommunikation**
- **Gebäudetechnik**
- **Antennenanlagen**
- **Photovoltaik**

**47877 Willich**  
**Krefelder Straße 292**  
**Tel. 02154 /88 7296-0**  
**[www.heuser-wankum.de](http://www.heuser-wankum.de)**